

Hauptsache gesund

Grundlagentexte zu den Fragen sind im Schülermagazin „Sozialpolitik“ im Kapitel „Krankenversicherung: Hauptsache gesund“ zu finden (im Internet unter www.sozialpolitik.com/sicherheit).

1. Ergänzen Sie die Übersicht, indem Sie die unten stehenden Stichworte in das entsprechende Feld eintragen.

Das bietet die gesetzliche Krankenversicherung:

a) finanzielle Absicherung

b) sozialversichert bei Krankheit

c) gesundheitliche Prävention

Früherkennungsuntersuchungen – Vorsorge – betriebliche Gesundheitsförderung – kostenfreie Untersuchungen im Kindes- und Jugendalter – 70 Prozent des Bruttoarbeitslohns als Krankengeld nach sechs Wochen – Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge für Krankengeldbezieher – Bewegungs- und Ernährungskurse

2. Kreuzen Sie die zutreffende Aussage an.

Wer weniger als 59.400 Euro im Jahr 2018 verdient,

- a) kann wählen, ob er sich freiwillig gesetzlich oder privat versichern möchte.
- b) ist in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert.

3. Entscheiden Sie, welche der folgenden Aussagen auf die gesetzliche und welche auf die private Krankenversicherung zutreffen.

Aussagen zu Krankenversicherungen	gesetzliche Krankenversicherung	private Krankenversicherung
Die Versicherten zahlen Prämien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Versicherten zahlen Beiträge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Arbeitgeber beteiligt sich an den Kosten der Versicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder sind nicht automatisch mitversichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder sind automatisch mitversichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je jünger und gesünder man bei Versicherungsabschluss ist, desto günstiger ist die Versicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arztkosten müssen erst selbst bezahlt werden und können dann von der Krankenkasse zurückgefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Verbinden Sie die zusammengehörigen Haupt- und Nebensätze mit einer Linie.

Die gesetzliche Krankenversicherung beruht auf dem Solidarprinzip . Das bedeutet,	dass	jeder für sich selbst nach persönlichem Risiko und Bedürfnissen zahlt. Je jünger und gesünder man bei Versicherungsabschluss ist, desto niedriger fallen die Prämien aus.
Die private Krankenversicherung beruht auf dem Äquivalenzprinzip . Das bedeutet,		Arbeitnehmer mit einem höheren Einkommen höhere Beiträge zahlen, Arbeitnehmer mit einem niedrigeren Einkommen entsprechend niedrigere.

5. Beschreiben Sie, auf welche Weise die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung langfristig sichergestellt werden soll.

- a) Gesundheitsfonds: _____

- b) Beitragssatz: _____

- c) Zusatzbeiträge: _____
